bekommst?", fragte Lee, der das noch nicht so realisieren konnte, höchstwahrscheinlich war er da aber nicht der erste.

"Da hast du in der Schule aber gut aufgepasst, Lee.", sagte Tenten lächelnd. Langsam begann sie sich auch daran zu gewöhnen und auch an den Gedanken, dass in ihr jetzt ein kleines Lebewesen wächst auch.

"Warte, Tenten.....", begann ihre Tante.

"Ich warte ja. Ihr braucht das ja nicht immer jeder sagen.

Ich laufe schon nicht davon.", unterbrach Tenten ihre Tante und begann damit sich durchzustrecken.

"Ja, ja, aber wer ist denn der Vater deines Kindes?", fragte ihre Tante.

"Wie?", fragte Tenten.

"Ja, irgendwer muss doch das Kind gezeugt haben.", antwortete ihre Tante. Tenten sah daraufhin zu Tsunade und sah sie mit irgendeinem Blick an, der so viel wie: bitte-lass-neji-der-vater-meines-kindes-sein aussagen sollte.

Tsunade nickte nur lächelnd.

"Neji", sagte sie nur leise.

Es war deutlich zu vernehmen, dass alle anwesenden im Raum erleichtert ausatmeten. Sofort begannen sie damit Tenten Glückwünsche auszusprechen, worüber sich auch Tenten selbst freute.

Einige Stunden später saßen alle bei Tenten zu Hause und tranken mit ihr zusammen einen Tee.

Sie unterhielten sich über verschiedene Themen, wobei die meisten sowieso mit Babys zu tun hatten.

Plötzlich klingelte es an der Haustüre. Tenten hatte heute außer ihren Gästen eigentlich keinen Besuch mehr erwartet. So stand sie auf und wollte zur Türe gehen."Überanstreng dich nicht, Liebes. Wäre es nicht besser, wenn deine Freundin die Tür für dich öffnet?", fragte ihre Großmutter. Tenten glaubte nicht, was sie da gerade hörte.

"Was? Ich bin doch kein kleines Mädchen und noch nicht im 9ten Monat schwanger. Ich bin sehr gut in der Lage wohl an.....", begann Tenten, wurde aber von ihrem Cousin unterbrochen."Geh ´ jetzt endlich an die Tür.", forderte dieser.

Tenten sah ihn mürrisch an und ging sofort dahin.

Als sie diese öffnete, da sah sie einen jungen Mann, der etwa in ihrem Alter zu sein schien und ein Mädchen, welches mit verschränkten Armen neben ihm stand."Wie kann ich Ihnen helfen?", fragte Tenten.

"Wie geht´s dir Tenten?", fragte der junge Mann.

"Gut? Ähmm..... Kennen wir uns?", entgegnete sie mit ihrer Frage.

"Ja, klar. Ok. es ist schon eine weile her, acht Jahre um genau zu sein.",

sagte er."Aha.", war Tentens Reaktion darauf."Erinnerst du dich an die Mission vor acht Jahren, die dein Team in unserem Dorf hatte?", fragte der Mann.

"Vor acht Jahren hatte ich jede Menge Missionen in jede Menge Dörfern und traf jede Menge Leute. Da kann ich mich doch nicht an jeden einzelnen erinnern.", warf Tenten ein."Wie heißt du denn?", fragte sie noch.

"Takeru.", sagte er. Irgendetwas sagte ihr dieser Name. Dunkel, sehr dunkel versuchte sie sich zu erinnern."Was ist auf dieser Mission denn passiert?", fragte sie."Naja, du hast dich freiwillig entführen lassen, weil du sauer auf dein Team warst, weil du dachtest, dass sie dachten, dass du nichts alleine kannst und so.

Naja, kurz davor hast du dich auch mit Neji gestritten..... du weißt aber wer das ist oder?", fragte er.

"Ja.", antwortete Tenten und verdrehte die Augen."Du hast auf dieser Mission erfahren, was wirklich mit deinen Eltern passiert ist.", sagte der junge Mann. Pötzlich ging Tenten ein Licht auf.

"Takeru? Der Takeru. Ja,ja ich erinnere mich. Du warst doch dieser Junge, der auf der Mission kurz vor Weihnachten in mich Ach, ich erinnere mich, willst du nicht rein kommen.", sagte sie stürmisch und ohne auch nur auf die Antwort zu warten zog sie ihn rein, sammt dem Mädchen. So schleifte sie die beiden ins Wohnzimmer.

"Tante, erinnerst du dich noch an Takeru?", fragte Tenten. Ihre Tanten erkannte den jungen Mann, im Gegensatz zu Tenten sofort und auch Lee schien sich noch an ihn zu erinnern. Yoru kam da auch noch etwas bekannt vor, zwar war er an dieser Mission sehr jung, aber trotzdem.

Takeru setzte sich mit dem Mädchen auf die Couch, dahin wo Tenten sie gebeten hatte sich zu setzten. So langsam begann sich damit auch die Gruppe aufzulösen, da sie dachten, dass Tenten lieber mit ihren Gästen unbeobachtet sprechen würde, sodass kaum eine halbe Stunde später nur noch Lee, Kana, Tenten, Takeru und dieses Mädchen anwesend waren.

"Ämm. Wollt ihr einen Tee?", fragte Tenten."Klar, danke.", antwortete Takeru. Das Mädchen nickte nur dazu.

Schon verschwand Tenten in der Küche. Während das Wasser begann zu kochen lehnete sich Tenten an den Türremen des Wohnzimmers.

"Erzähl mal, wer ist denn das Mädchen, dass du hier angeschleppt hast?", fragte Tenten lächelnd. Zunächst fühlte sich Takeru nicht angesprochen, aber als er merkte, dass Tenten ihn mit ihren Bilcken fixierte reagierte er.

"Oh, sie? Ach sie. Das ist Mimi.", antwortete er. Tenten nickte.

"Ah, und wer ist sie?", fragte Tenten."Sie ist die Tochter des Bürgermeisters unseres Dorfes und....", begann Takeru, als ihn Lee aber unterbrach.

"Und sie ist bestimmt deine Freundin.", sagte Lee. Sowie Takeru, als auch das Mädchen, welche Mimi hieß schreckten auf.

"Was? Um Himmels Willen. Nein. Sie ist doch nicht meine Freundin. Sie ist meine Teamkollegin. Wir sind hier mit unserem Team auf einer Mission. Der Dritte unseres Teams und unser Sensei sind noch bei der Hokage und weil wenn wir schon mal hier sind, da dachte ich mir, dass ich dir doch mal besuchen könnte, Tenten.", erzählte Takeru.

"Aber woher weißt du wo ich wohne?", fragte Tenten.

"Ach, dass war einfach ich habe einfach jemanden auf der Straße angesprochen.", antwortete Takeru.

"Nein, eigentlich habe ich jemanden angesprochen, weil du zu Feige dazu warst.", warf Mimi ein und verschränket ihre Arme vor der Brust.

"Jaja....", sagte Takeru nur dazu, während sich Tenten, Lee und Kana das Lachen verkneiften. Tenten ging derweil in die Küche, um den Tee für Takeru und Mimi einzugießen. Als sie wieder ins Wohnzimmer kam, setzte sie sich auf einen der Sessel und rechte ihn den Beiden.

"Und, Tenten? Was hast du aus dir so gemacht?", fragte Takeru, während er dankend den Tee annahm."Naja, nach der Mission, also direkt nach Weihnachten habe ich eine Zeit lang in Suna gewohnt, da habe ich auch Kana, kennengelernt.

Ach ihr kennt sie ja gar nicht, also das Mädchen da, neben Lee heißt Kana.

Sie kommt aus Suna.", begann Tenten. Takeru und Mimi begrüßten sie kurz, bevor

Tenten fortfuhr. "Sie ist aber dann nach Konoha gezogen, weil sie von ihren Eltern aus, verlobt wurde und zwar mit..... Neji.", sagte Tenten.

"Achso, dann ist Kana Neji´s Ehefrau?", fragte Takeru.

"Geht´s noch, Nein. Ich habe meinen süßen Lee, was soll ich mit Neji, dem Kühlschrankschrank auf zwei Beinen?", fragte Kana und sie überfuhr eine Gänsehaut bei dem Gedanken. "Ah und was ist aus Neji geworden?", fragte Takeru.

"Neji hat das hübscheste Mädchen des gesamten Dorfes geheiratet und er wird in 9 Monaten Vater.", erzählte Lee. "Jetzt übertreibst du aber, Lee. So hübsch ist Neji´s Ehefrau nicht.", sagte Tenten und wurde etwas rot um die Wangenknochen.

"Das tut mir aber Leid für dich, Tenten. Als du bei uns warst, da warst du noch bis über beide Ohren in ihn verliebt. Was macht Neji denn so?", sagte Takeru.

"Er ist ANBU und ist gerade auf einer mehrjährigen Mission.", antwortete Tenten.

"WAS??? Mehrjährige Mission? Wieso sagst du uns nicht?", fragte Lee aufbrausend. "Ach, habe ich das nicht erwähnt?", fragte Tenten aus Spaß.

"Und du, Tenten? Bist du verheiratet?", fragte Takeru.

"Ja.", antwortete Tenten kurz. "Bestimmt mit jemandem, der dich auch sicher verdient hat. Ich meine Neji war doch immer voll arrogant und gemein zu dir. Der hätte dich nicht verdient. Wo ist denn dein Ehemann. Ich würde ihn gerne mal kennenlernen.", sagte Takeru und sah sich um.

"Ich sagst doch, dass der ANBU ist und gerade auf einer mehrjährigen Mission.", sagte Tenten.

"Das hast du über Neji gesagt, aber nicht über deinen Ehemann.", warf Takeru ein. Tenten holte ein dünnes Buch aus dem Wohnzimmerschrank raus.

"Wills du unser Hochzeitsalbum sehen?", fragte Tenten und wartete nichteinmal auf seine Antwort, sondern reichte ihm das Buch. Auf der ersten Seite war ein Porträtbild von Tenten eingeklebt.

"Wow, Tenten. du sahst ja wunderschön aus.", sagte Takeru. Er blätterte jedoch nicht weiter, weil ihn Mimi daran hinderte.

"Du Schwachkopf. Du bist doch echt blöd. Ich kenne die Leute nicht, weiß aber, dass Tenten mit Neji verheiratet ist.", sagte sie zu ihm. "Ach was.", sagte Takeru zweifelnd. "Du raffst aber auch nicht. Hättest bei unserem jetzigen Gespräch besser aufpassen müssen.", sagte Kana und lehnte sich an den Couchrücken. Tenten lächelte auch. Takeru blätterte weiter und bemerkte auch, dass sie alle die Wahrheit sagten.

"Warum sagst du nicht gleich, dass du mit Neji verheiratet bist und schwanger bist?", fragte Takeru, während er sich die Hochzeitsfotos ansah. Ganz hinten im Album war noch ein ausgeschnittener Artikel aus einer Zeitung.

"Was ist das denn?", fragte Takeru.

"Ach das. Die Presse war auf unserer Hochzeit auch anwesend und hat von den Highlights natürlich Fotos geschossen. Das größte Highlight war natürlich, als ich ohnmächtig wurde.", erzählte Tenten, wobei es ihr wohl peinlich zu sein schien. "Oh, ja habe ich auch schon bei der Hochzeit einer bekannten erlebt.", sagte Takeru. Tenten lächelte, wieder.

Sie erinnerte sich nur zugerne an die mehr oder wenigen schönen Augenblicke der Vergangenheit.

"Bist du nicht sauer auf Neji. Ich meine immerhin wirst du ihn mehrere Jahre nicht sehen.", fragte Takeru aus Neugier.

"Naja, eigentlich bin ich schon sauer auf ihn, aber immerhin kann ich ihn mit etwas überraschen, wenn er wieder da ist.", sagte Tenten. "Soll das etwa heißen, dass Neji noch nichts von dem Baby weiß?", fragte Kana übersichtlich.